

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2018

Kindergarten Heinrich-Cless: Umbau – Planungsauftrag

Zu Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung des Kindergarten Heinrich-Cless statt, um sich ein aktuelles Bild von den Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Der Kindergarten Heinrich-Cless wurde in den 50er Jahren für zwei Regelgruppen errichtet, seither erfolgten im Inneren keine wesentlichen Modernisierungsmaßnahmen. Die Räume im Untergeschoss wurden vor einigen Jahren hergerichtet, um eine Kleinkindgruppe aufzunehmen. In einem der Gruppenräume wurde vor zwei Jahren ein Schlafraum abgetrennt, um eine weitere Kleinkindgruppe unterzubringen. Seit einigen Jahren gibt es ein Mittagessenangebot. Mit den Veränderungen bei den Betreuungsformen und auch den Entwicklungen in der pädagogischen Arbeit kann das Gebäude nicht mithalten. Es fehlen Personalräume, Besprechungsmöglichkeiten, Kleingruppenräume, eine vernünftige Küche mit Essmöglichkeit und auch die Sanitärräume sind eng und ungünstig platziert. Die Verwaltung hat hierzu die Architektin Friedericke Straubinger aus Burladingen beauftragt eine erste Vorplanung zur Verbesserung der Platzsituation als Diskussionsgrundlage zu fertigen.

Frau Straubinger war zur Sitzung ebenfalls anwesend und erläuterte dem Gemeinderat die ersten Ideen ihrer Planungen.

Der Gemeinderat beauftragte das Architekturbüro Straubinger aus Burladingen mit der Planung des Umbaus.

Breitbandausbau: Maßnahmenpriorisierung und Beitritt Komm.Pakt.Net

Kreisweites Ziel ist, das gesamte Backbone in den nächsten drei Jahren zu erstellen. Für die Zuführung der Glasfaser in die Gemeinde ist das zwingend erforderlich. Derzeit wird mit allen Städten und Gemeinden ein sogenannter Bauzeitenplan erarbeitet. Dabei legen sich die Städte und Gemeinden fest, wann welcher Teil gebaut wird. Der Bauzeitenplan muss durch Gemeinderatsbeschluss bestätigt werden, um an der Netzbetreiberausschreibung teilnehmen zu können. Ziel ist es mit allen Städten und Gemeinden in die nächste Ausschreibung zu kommen, damit für den gesamten Landkreis ein Netzbetreiber gefunden wird.

1. Der Gemeinderat stimmte den geplanten Maßnahmen zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

2. Der Gemeinderat stimmte dem direkten Beitritt zu Komm.Pakt.Net zu und beauftragte die Firma Komm.Pakt.Net und das Landratsamt Zollernalbkreis die Netzbetreiberausschreibung für die Gemeinde durchzuführen.

Friedhof: Sanierung Hauptweg

Der gepflasterte Hauptweg des Friedhofs vom Tor bis zum Vorplatz der Leichenhalle befindet sich in einem schlechten Zustand. Immer wieder lösen sich die Pflastersteine oder platzen ab, was zu Stolperfallen führen kann. Für diese Sanierung inklusive des Vorplatzes wurden in den Haushalt 65.000 € eingestellt. Da auch der Parkplatz, sowie die Rampe für Gehbehinderte in einem schlechten Zustand sind, sollen diese, da noch Mittel zur Verfügung stehen, mit saniert werden. Ebenfalls soll eine Beleuchtung des Weges installiert werden.

Der Gemeinderat beauftragte das Planungsbüro Kovacic-Ingenieure für die Sanierung des Hauptweges und des Parkplatzes beim Friedhof eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.